

## Protokoll der 9. Generalversammlung Standortförderung Knonauer Amt

---

Datum / Zeit: 16. Mai 2024, 18.30 – 19.45 Uhr

Ort: Gasthof zum weissen Rössli, Mettmenstetten

### Traktanden:

1. Begrüssung
  2. Wahl der Stimmenzähler
  3. Genehmigung der Traktandenliste
  4. Abnahme Protokoll der GV vom 27.4.2023
  5. Tätigkeitsbericht und Informationen
  6. Abnahme der Jahresrechnung 2023
  7. Entlastung des Vorstandes
  8. Mitgliederstand
  9. Mitgliederbeiträge 2025
  10. Budget 2025
  11. Wahlen
  12. Verschiedenes / Anträge
- 

### 1. Begrüssung

*Marcel J. Strebel* eröffnet die 9. Generalversammlung, begrüsst die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Einladung zur Generalversammlung gemäss Art. 11 fristgerecht unter Angabe der Traktanden zugestellt wurde.

Entschuldigt haben sich:

- *Verena Bieri*, Spitex Knonaueramt
- *Nicole Doppler*, Gemeinderätin Hedingen
- *Micha Federle*, «aff» (pointbreak group)
- *Peter Feuz*, SHS Haustechnik AG
- *Ueli Köfler*, Köfler Holzbau
- *Jürg Meili*, Gemeinderat Mettmenstetten
- *Werner Michel*, Privatmitglied, Stallikon
- *Tanja Lauk*, UBS
- *Reto von Schulthess*, Gemeinderat Rifferswil
- *Christa Winzeler*, Ämtlerchorb

## 2. Wahl der Stimmzähler

Die Wahl- und Stimmrechte gem. Statuten werden projiziert:

- Gemeinden haben je vier Delegiertenstimmen,
- Unternehmen/Wirtschaftsverbände haben je eine Delegiertenstimme;
- Assoziierte Mitglieder haben kein Stimm- und Wahlrecht.

Gemäss Eingangskontrolle und abgegebener Stimmkarten sind anwesend:

- Gemeinden: 12 mit 48 Delegiertenstimmen
- Vollmitglieder: 25 mit ebenso vielen Delegiertenstimmen
- Total Stimmen: 73 Delegiertenstimmen

Mit den Assoziierten Mitgliedern sind insgesamt 53 Personen im Saal anwesend.

Als Stimmzähler werden einstimmig *Toni Schönbächler* und *Beat Rüegg* gewählt.

## 3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

## 4. Abnahme Protokoll der Generalversammlung vom 27.4.2023

In der Einladung zur GV wurde auf die Publikation des Protokolls unter [www.knonauer-amt.ch/gv](http://www.knonauer-amt.ch/gv) hingewiesen. Es gibt keine Änderungswünsche oder Ergänzungen.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

## 5. Aktivitätenbericht

*Marcel J. Strebel* gibt das Wort an Geschäftsleiter *Johannes Bartels*:

Er lässt die neun **Events** vom 2023 revuepassieren:

- 17. Frühlingstreff vom 23. März bei der Franz AG in Wettswil am Albis - 120 Gäste; mit Gastreferent *Manfred Bötsch*, Präsident des Vereins Schweizer Regionalprodukte zum Thema «Vernünftiges Geniessen»;
- 8. Generalversammlung vom 27. April mit 57 Gästen zu Gast bei Ernst Schweizer AG
- Unternehmerfrühstück vom 17. Mai im Coworking Coachingplus in Affoltern am Albis - 43 Gäste; mit Gastreferent und Coworking-Experte Dr. *Urs Vögeli*, zum Thema «Coworking-Kultur»;
- Immo-Zmorge vom 27. Sept. im neuen Prizeotel in Affoltern am Albis - 52 Gäste; mit Architekt, Investor und Bauherr *Erich Leutwyler* als Gastreferent zum Thema «Braupark - Ein Quartier voller Innovation und Nachhaltigkeit»;
- Unternehmerfrühstück vom 8. November im Senevita Obstgarten in Affoltern am Albis - 44 Gäste; mit Gastreferentin *Erna Beganovic*, UBS-Nachfolgeplanerin, zum Thema "Das eigene Lebenswerk übergeben;"

- Der Lehrabschlusspreis am 21. November gemeinsam mit dem AGV und KGVBA im Spital Affoltern
- 3 Workshops für die Gründerszene der Region Affoltern im April, Juli und November zu Themen von der Unternehmensgründung bis zu «wie erreiche ich meine Kunden?», dies in Zusammenarbeit mit *Coworking Coachingplus* in Affoltern und dem *Startzentrum* Zürich.

Er gibt das Wort an *Sabine Weisbrod*, sie berichtet über das **Projekt Regionalmarke**:

- Das Konzept der zertifizierten Regionalprodukte gibt es in der ganzen Schweiz. Wir sind mit unserer Regionalmarke unter der Dachorganisation «Das Beste der Region» für die Nordwest-Schweiz. In der Ostschweiz wäre es Culinarium in der Innerschweiz-Bündnerland alpina vera und in der Westschweiz regio.garantie Romandie;
- «Regionalprodukt» heisst: (1) ein nicht-zusammengesetztes Produkt stammt zu 100% aus der Region (z.B. Honig), (2) ein zusammengesetztes zu mindestens 80% (z.B. Bier), wobei die Hauptzutat aus der Region stammen muss. (3) Und in jedem Fall müssen mindestens 2/3 der Wertschöpfung in der Region generiert werden (z.B. wenn einzelne Verarbeitungsschritte ausserhalb der Region passieren).
- Wir spielen hier mit div. Partnern zusammen: die Richtlinien stammen vom Verein Schweizer Regionalprodukte, unser Lizenzgeber ist «Das Beste der Region» und die externe Kontrollstelle prüft und zertifiziert die Produkte.
- Schlussendlich haben wir nun rund **80 Produkte aus dem Knonauer Amt** mit dem **Gütesiegel regio.garantie zertifizieren lassen können** und am 13. April auf dem Hausemer Markt lanciert.
- Es sind bereits weitere Produzenten und Produkte in der Pipeline, um in einer nächsten Runde zertifiziert zu werden. — Für die Vermarktung dieser Produkte können wir vom Bund Fördergelder für landwirtschaftliche Direktvermarktung beziehen.

Sie gibt das Wort an *Nathanaël Wenger*, er berichtet über das Projekt **Naturnetz**:

- 2023 wurden zur **Neophytenbekämpfung** Basisleistungen für alle Gemeinden aufgenommen wie (1) Austauschtreffen der politisch Verantwortlichen, (2) Weiterbildung für Werkdienste, Ehrenamtliche, Freiwillige; sowie (3) regionale Kommunikation und Sensibilisierung;
- Optional können Gemeinden Leistungen dazubuchen, wie den Service einer Anlaufstelle für Gemeinden, Hilfe bei Aufbau von (Freiwilligen-)Teams für Einsätze, sowie Kommunikation auf kommunaler Ebene.
- Ausserdem realisiert das Naturnetz einen «**Waldknigge**»: er startet demnächst nach Rücksprache mit den entsprechenden Forstrevieren in Wäldern von Mettmenstetten, Knonau, Maschwanden, Obfelden und Ottenbach. Es werden ein Dutzend Tafeln aufgestellt, um die Nutzerinnen und Nutzer der Wälder gegenseitig über die Bedürfnisse und Anliegen anderer Anspruchsgruppen im Sinn eines möglichst konfliktfreien Nebeneinanders zu sensibilisieren.

Er gibt das Wort an *Raphael Frei*, er berichtet über das Projekt **Energiregion**:

- Die **Tage der Sonne** fanden 2023 mit 11 Events statt, 2024 sind deren 18 auf dem Programm;

- Die **Energieberatungen** für Hauseigentümer sind stabil mit rund 50 Beratungen pro Jahr; 2023 profitierten davon 78 Wohneinheiten, da z.T. auch MFH beraten wurden;
- 2023 lag der **Anteil regional erneuerbar produzierte Energie Strom und Wärme** bereits bei gegen **36%**, d.h. wir sind auf Zielkurs, im Jahr 2050 deren 80% zu erreichen;
- Mit fast **5% Ausnutzung** des gesamten **PV-Potenzials** lag 2023 das Knonauer Amt kantonsweit mit Abstand an der Spitze, die nächstbeste Region ist das ZH Unterland mit 4%;
- Und schliesslich **Gratulation** nach **Mettmenstetten**: 2023 erreichte es das Energiestadt Gold Level, und die Sek Mättmi ist Gewinnerin des Preises Watt d'Or.

Er gibt das Wort an *Ronald Alder*, er berichtet über das **neue Projekt Gesundheitsregion**:

- Die **Herausforderungen** sind das Bevölkerungswachstum mit dem demografischen Wandel: Wir alle werden immer älter. Es gibt mehr chronisch und mehrfach erkrankte Menschen. Dazu kommt der Fachkäfemangel in der Pflege bei den Ärzten und die schwindende Dichte der Hausarztpraxen in unserer Region.
- **Der Lösungsansatz** ist deswegen eine **Integrierte - koordinierte, vernetzte – Gesundheitsversorgung**: D.h. eine Verlagerung vom stationären Bereich in ambulante, integrierte und wohnortnahe Versorgung, eine verstärkte Zusammenarbeit und Koordination zwischen Spitälern, telemedizinischen Angeboten, Pflegefachpersonen, Pflegeheimen, Spitex-Institutionen und Apotheken. — Dies führte zur Lancierung des Projektes AGSBA (Alters- und Gesundheitsstrategie Bezirk Affoltern).

Konkret hat dies bereits folgende Teilprojekte hervorgebracht:

- Die **medizinische Grundversorgung** (v.a. Hausärzt:innen, Gynäkologie, Pädiatrie) im Bezirk wird gemeinsam angegangen. Eine umfassende Studie führte zur Bildung von drei Sub-Regionen für welche Entwicklungskonzepte erstellt wurden, die auf dem Weg zur Umsetzung sind.
- **Advanced Practice Nurse (APN)**: Die AGSBA hat die Anregung zu diesem, mittlerweile selbständig laufenden Projekt gegeben. Die relativ neu geschaffene Ausbildung von APNs ermöglicht eine gezielte Entlastung der Hausarztpraxen.
- **Transparenz über Leistungserbringer**: Mittlerweile ist ein entsprechender „Wegweiser“ online für die Bevölkerung nutzbar.
- **Lebensräume im Alter**: Projekt plant sinnvolle Massnahmen und v.a. eine gerechtere Kostenverteilung (Ausgleich zw. den Gemeinden, Zentrumslast Stadt Affoltern)
- Aktuell sind Sondierungen im Gange für ein **Pilotprojekt «Integrierte Versorgung leben dank Digitalisierung»**: Die Idee: das Elektronisches Patientendossier EPD nutzbar machen für alle beteiligten Leistungserbringer: Übertrittsinformationen, Medikamenten-listen, usw.

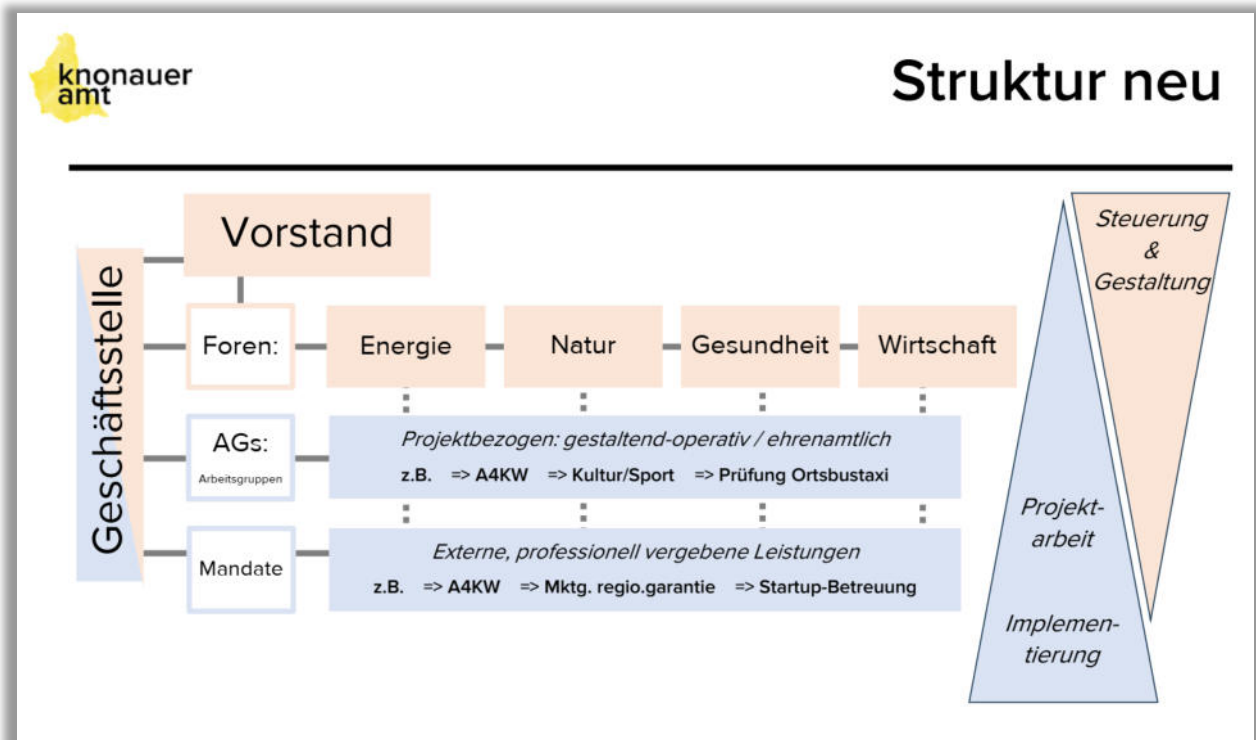
**Zusammenfassend die Vision:**

- Die an den Bedürfnissen der Bevölkerung ausgerichtete horizontal und vertikal integrierte **Gesundheitsversorgung im Bezirk Affoltern wird als führend** wahrgenommen.
- Das Gesundheitswesen bildet das Rückgrat für die hohe Lebensqualität und wirtschaftliche Leistung und ist darum ein **wichtiger Faktor der Standortförderung**.

Er gibt das Wort zurück an *Johannes Bartels*, er berichtet über den **Visionierungsprozess**, der im Jahr 2023 ein Schwerpunkt war und die Strategie der Standortförderung einerseits bestätigt, aber auch mit neuen Impulsen versehen hat:

- Zu den bisher etablierten Handlungsfeldern der **Energiregion**, des **Naturnetzes** und der **Vernetzung von Wirtschaft und Politik** wurde bereits 2023 ein neues aufgenommen: Es wurde das Forum **Gesundheit** gegründet, um das Projekt AGSBA von der Gesundheitsvorständekonferenz übernehmen zu können.
- Ausserdem wurden aus dem Visionierungsprozess Themen neu lanciert oder stärker gewichtet: im Bereich **Mobilität** die Prüfung von Ortbusstaxis, im Bereich von **Firmanansiedlungen** die Schaffung eines attraktiven Angebots für Hightech und Startups, sowie schliesslich im Bereich **Freizeit, Naherholung, Breitensport & Kultur** die Notwendigkeit, die Stakeholder zu vernetzen und deren Bedürfnisse weiter zu klären.

Er gibt das Wort weiter zurück an *Marcel Strebel*, er kündigt an, dass die erweiterte Palette an Handlungsfeldern und Projekten konsequenterweise eine **organisatorische Anpassung in der Standortförderung** brauche, und stellt die neue Struktur – im 2024 zu implementieren – vor:



Die Anwesenden quittieren den Aktivitätenbericht nach jedem Teilbericht und abschliessend auch gesamthaft mit Applaus.

## 6. Abnahme der Jahresrechnung

*Angela Studer* erläutert die Bilanz und Jahresrechnung 2023.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem leichten **Verlust** von CHF 5'118,07 ab (budgetiert war ein Verlust über CHF 32'648,00).

Die Abweichung erklärt sich hauptsächlich dadurch, dass für 2023 vorsichtshalber ohne die Fördergelder von ProEvolution (via WWF) für die Aktivitäten als Energieregion budgetiert wurde, diese jedoch im 2023 nochmals gesprochen wurden.

Bilanz: Das Eigenkapital beträgt CHF 151'758.64 (Vorjahr: 161'804.16). Die Bilanzsumme beträgt CHF 274'768,62 (Vorjahr: 309'703.74).

Der Revisionsbericht von *Beatrice Sommerauer* und *Martin Diethelm* empfiehlt der GV, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen vorbehaltlos Entlastung für das vergangene Geschäftsjahr zu erteilen.

Die Rechnung 2023 wird einstimmig angenommen.

## 7. Entlastung des Vorstandes

Der Entlastung des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

## 8. Mutationen / Mitgliederstand

*Johannes Bartels* berichtet: Aktuell zählen wir **127 Mitglieder**.

Der Mitgliederbestand setzt sich gegenwärtig zusammen aus: allen 14 Gemeinden des Bezirks, 80 Vollmitgliedern (78 Unternehmen und 2 Wirtschaftsverbänden), und 33 Assoziierten Mitgliedern.

Erfreulich ist der weitere **Zuwachs von Mitgliedern**: Seit letzter GV sind folgende Mitglieder **neu** dazugekommen:

- *Markus Fuchs, Affoltern am Albis*
- *«aff», Affoltern am Albis (pointbreak group)*
- *Atelier AA Architekten, Obfelden*
- *Lipp Treuhand AG, Wettswil*
- *Fravi & Fravi, Maschwanden*
- *W.R.Bernhard, Wettswil*
- *OfficeFee, Obfelden*
- *Albis Orthopädie Markus Falkensammer, Affoltern am Albis*
- *Fit4school, Affoltern am Albis*
- *DG5, Affoltern am Albis*
- *Bau Construct Services AG, Zumikon*
- *Spitex Knoaueramt, Affoltern am Albis*
- *Winzenried Personal Training & more, Wettswil am Albis*
- *Engel & Völkers, Affoltern am Albis*
- *Work Space Affoltern am Albis*
- *Heiniger Advokatur, Ottenbach*

- *GGA Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Affoltern, Affoltern am Albis*
- *Valérie Vuillerate, Üerzlikon*
- *DILECA, Affoltern am Albis*

## 9. Mitgliederbeiträge 2025

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

<b>Gemeinden:</b> pro Einwohner		Fr.	3.–
<b>Unternehmen bzw. Wirtschaftsverbände</b>			
1	Mitarbeiter bzw. Mitglieder	Fr.	100.–
2-10	Mitarbeiter bzw. Mitglieder	Fr.	300.–
11-20	Mitarbeiter bzw. Mitglieder	Fr.	600.–
21-50	Mitarbeiter bzw. Mitglieder	Fr.	900.–
51-100	Mitarbeiter bzw. Mitglieder	Fr.	1'200.–
ab 101	Mitarbeiter bzw. Mitglieder	Fr.	1'800.–
<b>Assoziierte Mitglieder</b>			
	Stiftungen, Genossenschaften, Vereine	Fr.	250.–
	Gemeinnützige Stiftungen, Genossenschaften, Vereine	Fr.	80.–
	Privatpersonen	Fr.	80.–

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 10. Budget 2025

*Angela Studer* erläutert das Budget 2025. Dieses war, wie auch Bilanz und Jahresrechnung, seit Einladung zur GV auf der Website aufgeschaltet.

Sie erläutert zunächst die **Ausgangslage**:

Im Vergleich zu den bisherigen Jahren ist das Budget 2025 als Budget eines

**Übergangsjahres** zu verstehen, denn

- inzwischen ist definitiv entschieden, dass die Stiftung ProEvolution 2024 letztmalig Gelder via WWF der Energieregion Knonauer Amt zur Verfügung stellt, dies betrifft u.a. auch einen Teil der Entschädigung des Geschäftsleiters, aber auch v.a. Projektfinanzierungen;
- infolge des Projekts Positionierung Knonauer Amt bzw. die Umsetzung der Strategie ist angedacht, das Instrument der Foren (etwa vergleichbar mit Kommissionen in Gemeinden) stärker zu nutzen und den Mitgliedern Entschädigungen für ehrenamtliches Engagement zu zahlen.
- Somit werden grundsätzlich die ordentlichen Mitgliederbeiträge reichen, die Geschäftsstelle, den Verwaltungs- und Kommunikationsaufwand sowie die Entschädigungen für die Arbeit der Foren zu decken. Laufende Projekte können noch



durch Auflösung von Rückstellungen bzw. noch vorhandene Reserven aus WWF/ProEvolution-Geldern gedeckt werden, während neue Projekte über Projektfinanzierungen gedeckt werden müssen.

Das Budget 2025 sieht dementsprechend vor:

- Geschäftsstelle (inkl. sämtliche Arbeitsplatz- und Lohnnebenkosten) neu CHF 170'000 statt wie bisher 140'000: Hiermit wird der Anteil kompensiert, der in den letzten Jahren via WWF/ProEvolution gedeckt wurde.
- Neu folgende Foren bzw. Handlungsfelder mit Aufwänden von je CHF 2'000 Sitzungsgeldern pro Forum (Energie, Natur, Wirtschaft, und Gesundheit) zzgl. Zum Teil relativ bescheidene Aufwände. Dies spiegelt aber nicht die effektiven Aktivitäten, da diese im Prinzip budgetneutral finanziert werden müssen. Die Projekte werden also je eigene Finanzierungen finden müssen.

Das **Budget** rechnet nach Auflösung von Rückstellungen über 16'000 mit einem **Verlust über CHF 6'700**.

Ein Blick auf die **Entwicklung des Eigenkapitals** über die letzten Jahre zeigt, dass sich die Standortförderung einen solchen kontrollierten Abbau des Eigenkapitals gut leisten kann. Dieses wird gemäss Budgetierung per Ende 2025 noch rund CHF 122'000 betragen.

Das Budget 2025 wird einstimmig angenommen.

## 11. Wahlen

*Marcel Streb* erläutert die Ausgangslage und das Vorgehen betr. Wahlen:

- Gemäss Statuten (Art. 12) werden Präsident, Vizepräsident, Mitglieder des Vorstandes und Revisionsstelle jeweils für 2 Jahre gewählt.
- Gemäss Statuten (Art. 14) gilt: «*Mindestens die Hälfte des Vorstands muss aus Gemeinderätinnen bzw. -räten der Mitgliedergemeinden bestehen.*»
- Der Vorstand besteht aktuell aus 9 Mitgliedern, nachdem während der Amtsperiode ein Mitglied aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist.

Insgesamt sind somit heute folgende 3 Positionen neu zu besetzen:

- Vertretung des AGV (Unternehmer): *Jürg Schmidlin* tritt zurück, dafür stellt sich *Corinne Maag-Stooss* zur Verfügung.
- Vertretungen aus Gemeinderäten: *Valérie Battiston* (Stallikon) ist während der Amtsperiode (bereits vor einem Jahr, aus gesundheitlichen Gründen) zurückgetreten, *Nadia Hausheer* (Aeugst) tritt per GV 2024 zurück. Dafür stellen sich zur Verfügung: *Vreni Spinner* (Mettmenstetten) und *Roger Schuhmacher* (Bonstetten).



Alle übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder wurden an der GV 2022 bis 2024 gewählt und stellen sich nun für die Wiederwahl bis 2026 zur Verfügung.

### **Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten für die Amtsdauer 2024-2026**

*Nadia Hausheer*, Vizepräsidentin, übernimmt an dieser Stelle die Funktion der Wahlleiterin und schlägt *Marcel Strebel* zur Wiederwahl als Präsident und *Ronald Alder* zur Wiederwahl und zur Wahl als Vizepräsident zu Wahl vor.

Als scheidende Vizepräsidentin lässt sie sich diesen Moment nicht nehmen, um kurz den Präsidenten *Marcel Strebel* zu würdigen: Seine positive Stimmung verbreitende Art, sein Optimismus und sein ansteckender Pragmatismus seien einfach einzigartig und es mache immer Freude, mit ihm zusammenzuarbeiten. — Grosser Applaus.

- *Marcel Strebel* wird einstimmig als Präsident wiedergewählt
- *Ronald Alder* wird einstimmig als Vorstandsmitglied wieder- und als Vizepräsident gewählt

Applaus.

### **Wahl des Vorstandes für die Amtsdauer 2024-2026**

Der frisch wiedergewählte Präsident übernimmt wieder die Versammlungsleitung, stellt die neuen Kandidatinnen und den neuen Kandidaten vor und lässt in der Folge in corpore wählen:

- *Raphael Frei*, Visplanum GmbH, Wirtschaftsvertreter, Leiter Forum Energie & Umwelt
- *Corinne Maag-Stoss*, Arbeitgeberverband
- *Toni Schönbächler*, Gemeinderat Hausen am Albis
- *Roger Schuhmacher*, Gemeinderat Bonstetten
- *Angela Studer*, Abadis AG, Wirtschaftsvertreterin
- *Eliane Studer Kilchenmann*, Stadträtin Affoltern am Albis
- *Vreni Spinner*, Gemeindepräsidentin Mettmenstetten
- *Sabine Weisbrod*, Weisbrod-Zürrer AG, Wirtschaftsvertreterin

Alle werden, in corpore, einstimmig gewählt. — Applaus!

## **12. Verschiedenes / Anträge**

*Marcel J. Strebel* weist darauf hin, dass vorab keine Anträge von Mitgliedern eingegangen seien.

Er fragt nach Wortmeldungen, es erfolgen keine.

## **Verdankungen**

*Marcel Strebel* würdigt und verdankt die beiden abtretenden Vorstandsmitglieder *Nadia Hausheer* und *Jürg Schmidlin* in seiner gewohnt spritzig-begeisterten und hoch

wertschätzenden Art und Weise. Er überreicht ihnen je ein hochprozentiges Tröpfli. — Die GV schliesst sich mit grossem Applaus an.

Dann weitert er seinen Dank an alle Vorstandsmitglieder aus «es macht ja auch nur Spass, wenn man an die Vorstandssitzung gehen kann und weiss: mit denen macht es Freude zusammenzuarbeiten!». Er überreicht allen ein Präsent von 'Kraut und Rosen' in Knonau. — Grosser Applaus.

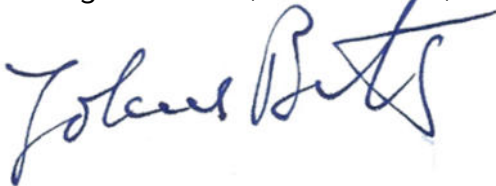
Mit dem letzten Präsent lässt er den letzten Applaus für den Geschäftsleiter aufkommen: «mit unserem Standortförderer wollen alle zusammenarbeiten» würdigt er ihn – und dieser nimmt den wohlthuenden, langen Applaus von Herzen dankend entgegen.

### Schluss

*Marcel J. Strebel* schliesst die GV ca. um 19.45 Uhr und lädt zum Apéro riche ein.

Für das Protokoll:

Aeugst am Albis, 18. Mai 2024,



Johannes Bartels, Geschäftsleiter